



## Naturschutz mit der Sense

Aktionstag auf der Schmetterlingswiese des NABU Leipzig

Schmetterlinge und ihre Raupen sind auf bestimmte Pflanzen angewiesen, auf denen sie leben oder von denen sie sich ernähren. Wenn diese Pflanzen nicht mehr existieren, können auch die Falter nicht überleben, deshalb sind Erhalt und Pflege geeigneter Wiesenflächen ein wichtiges Anliegen des Artenschutzes. Davon profitieren nicht nur die Falter, sondern auch andere Tier- und Pflanzenarten. Deshalb hat der Naturschutzbund NABU Sachsen in diesem Jahr zusammen mit der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) und Landschaftspflegeverbänden ein Tagfalterprojekt gestartet. Unter dem Motto „Puppenstuben gesucht – blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“ sind alle Naturfreunde aufgerufen, Schmetterlingsbeobachtungen zu melden und beim Schutz dieser Tiere zu helfen. Außerdem möchte der NABU die schmetterlingsfreundliche Gestaltung von Wiesenflächen erreichen.

Der NABU-Regionalverband Leipzig beteiligt sich an dem Projekt und hat für verschiedene Wiesenflächen eine Patenschaft übernommen. Dazu gehört insbesondere eine Streuobstwiese in Knauthain. Hier fand am 19. September 2015 bei herrlichem, spätsommerlichem Wetter ein Wiesen-Aktionstag statt. Dazu waren rund 30 Naturfreunde auf die NABU-Wiese gekommen.

Nach einer kurzen Begrüßung wurde das Schmetterlingswiesenprojekt des NABU vorgestellt danach waren alle zu einem Sensenkurs eingeladen. Sensen-Spezialist Thomas Thiel stellte das historische Arbeitsgerät und seine Nutzung vor und erklärte eine rückschonende Mäh-Technik. Anschließend konnte jeder das neue Wissen ausprobieren, und nach zwei Stunden war bereits die Hälfte der Wiese gemäht – ca. 4.000 Quadratmeter! Nebenbei hat Thomas Thiel auch noch einige Tipps für die weitere Pflege der Streuobstwiese gegeben.

Nach einer kurzen Stärkung mit Brot, Aufstrichen und Bio-Apfelsaft von NABU-Streuobstwiesen sollte es noch einige naturkundliche Informationen geben. Die Botanikerin Dr. Uta-Regina Böhle und der Insektenkundler Marcus Held führten die Naturfreunde über das Gelände und erzählten Wissenswertes zu den Tier- und Pflanzenarten auf der Wiese.

Zum Abschluss konnte sich jeder noch Äpfel und Pflaumen frisch vom Baum pflücken.

Weitere Informationen: [www.Schmetterlingswiesen.de](http://www.Schmetterlingswiesen.de)

### Pressemitteilung

2015-0113

Rückfragen bitte an

NABU Leipzig  
Telefon 0341 6884477  
[info@NABU-Leipzig.de](mailto:info@NABU-Leipzig.de)

21. September 2015

### Naturschutzbund Deutschland (NABU) Regionalverband Leipzig e. V.

Corinthstraße 14  
04157 Leipzig  
Telefon 0341 6884477  
Telefax 0341 6884478  
[info@NABU-Leipzig.de](mailto:info@NABU-Leipzig.de)  
[www.NABU-Leipzig.de](http://www.NABU-Leipzig.de)

### Bankverbindung

Volksbank Leipzig  
IBAN DE37 8609 5604 0101 9400 20  
BIC GENODEF1LVB

### Spendenkonto

Sparkasse Leipzig  
IBAN DE88 8605 5592 1100 9119 59  
BIC WELADE8LXXX

Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.

Eintragung im Vereinsregister des  
Amtsgerichts Leipzig  
Registernummer: VR 4666  
Steuer-Nr.: 232/140/07436

Der Naturschutzbund Deutschland ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG) und Partner von BirdLife International.

### NABU Leipzig auf Twitter

[www.twitter.com/NABU\\_Leipzig](https://www.twitter.com/NABU_Leipzig)

### NABU Leipzig bei Facebook

[www.facebook.com/NABU.Leipzig](https://www.facebook.com/NABU.Leipzig)

**Wir stellen Ihnen Fotos zur Verfügung, die Sie im Zusammenhang mit einer Berichterstattung über den NABU-Aktionstag am 19. September 2015 gerne verwenden können. Als Fotourheber nennen Sie bitte NABU Leipzig.**



**Sensenmähd auf der NABU-Wiese: Etwa 30 Naturfreunde haben bei dem Arbeitseinsatz in Knauthain mitgemacht.**

Foto: NABU Leipzig



**Am NABU-Stand am Rande der Wiese gab es einen Imbiss, Apfelsaft und geistige Nahrung in Form von Infomaterial.**

Foto: NABU Leipzig



**Nach dem Arbeitseinsatz gab es auch noch eine Führung mit Informationen zur Tier- und Pflanzenwelt der Wiese.**

Foto: NABU Leipzig